

CoronaFakten

Was Sie vermutlich über Corona noch nicht wissen

Deutschland

Sonderausgabe zu Berlin - 01.08.2020

03.08.2020



Am Samstag, den 01.08.2020 fand in Berlin die größte politische Demonstration in der Geschichte der Bundesrepublik statt. Um die Teilnehmerzahlen wird heftig gestritten. Vom Veranstalter wurden zwei Zahlen öffentlich auf der Bühne genannt: Einmal zu Beginn der Veranstaltung die Zahl von 800.000 Teilnehmern, und im Verlauf der Veranstaltung 1,3 Millionen. Derzeit ist die Zahl unklar. Seitens des Veranstalters wurde gesagt, es hätte sich um Zahlen der Polizei gehandelt. Um Licht ins Dunkel zu bringen wurden Schritte unternommen, die genaue Teilnehmerzahl zu bestimmen. Hierzu hat die Initiative „Anwälte für Aufklärung“ offiziell um Herausgabe der Lageberichte der Polizei gebeten. Ebenso will sich der Corona Untersuchungsausschuss damit beschäftigen und dazu sicher umfangreich Zeugen befragen. Die bekannten Qualitätsmedien der öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten sowie die privaten Massenmedien berichten wie gleichgerichtet von maximal 20.000 Zuschauern – ein Skandal. Aus den achtziger Jahren ist bekannt, dass die Polizei damals die Großdemonstrationen immer deutlich zu gering eingeschätzt hat.

So war die tatsächliche Teilnehmerzahl damals meist drei- bis viermal so groß wie die Polizeischätzung. Heute haben sich die Veranstalterzahlen von damals als gängig etabliert. Doch heute schreibt die Polizei Berlin selbst von 20.000 Teilnehmern, obwohl sie vorher offensichtlich selbst phasenweise von über einer Million gesprochen hat. Es scheint, als wäre dies eine geplante und abgesprochene Aktion der Massenmedien. Bereits eine Stunde vor Beginn der Kundgebung schrieb Spiegel online von 15.000 Teilnehmern und davon, dass die Kundgebung abgebrochen wurde und die Versammlung aufgelöst wurde. Dies ist allerdings eine sehr merkwürdige Begebenheit. Der Spiegel wusste nicht nur vorher, dass es 15.000 Teilnehmer sind, sondern auch dass die Kundgebung von der Polizei abgebrochen wird, obwohl sie nicht mal begonnen hat. Seien Sie ehrlich – das verkehrt die Dinge massiv. In unser aller Leben gilt das Gesetz: Erst passiert etwas und dann berichten wir darüber. Wenn wir über etwas berichten, bevor es passiert ist, dann haben wir entweder hellseherische Fähigkeiten, oder wir haben das Ereignis geplant und/oder wussten davon.

Schauen Sie sich die Bilder an und vergleichen Sie die Bilder mit großen Menschenansammlungen, wie z.B. Open-Air-Konzerte (Wacken) oder Fanmeilen bei der WM. Sie müssen kein Experte sein um zu sehen, dass Sie von den Massenmedien nach Strich und Faden belogen werden.

Auf den Bildern sehen Sie Teile der Demonstration. Einmal die Straße des 17. Juni, auf der die Hauptkundgebung stattgefunden hat, sowie Bilder vom Demonstrationzug durch Berlin. Ein Kamerateam hat eine Daueraufnahme von diesem Demonstrationzug gemacht. Es hat 85 Minuten gedauert, bis der komplette Zug vorbei war. Vergleichen Sie selbst und entscheiden Sie wie groß die Lüge ist, die die Massenmedien verbreiten.



Sieht das nach 17.000 Teilnehmern aus?





Der Beweis

Das Presseportal „presse.online“ meldet, dass die Kundgebung um 16:45 abgebrochen wurde und dass laut Polizeiangaben etwa 1,3 Millionen Menschen anwesend waren. Dies ist ein Screenshot, der Beitrag selber wurde kurze Zeit darauf gelöscht. Auch eine der vielen Merkwürdigkeiten in der Corona Zeit.

Die Meldung kommt vor dem Ereignis

Fänden Sie es nicht auch befremdlich, wenn Ihnen jemand um 17.00 erzählt, dass es um die Ecke einen Unfall mit vielen Verletzten gab und im Polizeibericht dann steht, dass das ganze erst um 17.20 Uhr passiert ist? Ja, Sie finden das auch befremdlich? Genau dies ist am 01.08.2020 in Berlin passiert. Die Kundgebung am Ende des Demonstrationszuges durch die Stadt sollte um 15.30 starten. Durch die große Masse an Teilnehmern verzögerte sich der Beginn, weil es einige Zeit dauerte, bis der Ansturm vom Brandenburger Tor zur Siegessäule durchkam. Die Veranstaltung begann dann regulär und lief ab bis zum vierten Redner. Da kam zum ersten Mal eine Durchsage der Veranstalter, dass die Polizei plant die Kundgebung abubrechen und dass dies bereits um 14.30 beim Spiegel sowie anderen Massenmedien online zu lesen war. Woher wollten die Medien das wissen? Haben diese die unglaubliche Fähigkeit in die Zukunft zu sehen? Wie wir alle wissen eher nicht. Also woher wussten sie es? Es gibt nur eine Erklärung: Der Abbruch der Veranstaltung war von vorneherein so geplant. Nur die Unterschätzung der Größe der Bewegung hat dazu geführt, dass nur ein kleines Polizeiaufgebot da war, das mit der großen Masse der Demonstranten zu keinem Zeitpunkt hätte fertig werden können. Die Polizei war schlicht und einfach überfordert. Der wesentliche Aspekt ist aber diese Wahrsagung oder Vorhersage. Wetter wird vorhergesagt. Vielleicht noch Börsenkurse oder Wechselkurse von Währungen. Aber Abbrüche von Demonstrationen? Was glauben Sie? Wann merken Sie, dass Sie einfach nur maximal verarscht werden?

Ein Skandal sondergleichen

Seit Ende März werden wir von unserer Regierung und den Massenmedien mit falschen Zahlen betrogen. Falsche Prognosen über Infektionsverläufe und Tote sind mittlerweile Standard. Immer weniger Menschen glauben diese Falschmeldungen noch. Auch deshalb haben am Samstag in Berlin so viele Menschen demonstriert. Sie haben es satt von Regierung und Medien dauerhaft so infam belogen zu werden. Vor allem die nahezu gleichförmige Berichterstattung der Medien mutet seltsam an. So als ob sie alle wie auf Kommando die selben Inhalte verbreiten. Sind die Medien in Deutschland überhaupt noch unabhängig? Wissen Sie, dass die gedruckten Presseorgane alle in der Hand von 6 Familien, bzw. Medienkonzernen sind? Wissen Sie, dass beim öffentlich-rechtlichen Rundfunk (ARD und ZDF) in sämtlichen Kontrollgremien parteigebundener Proporz herrscht? Glauben Sie, diese wären kritisch mit den Programmachern? Wissen Sie, dass die Regierung die Massenmedien bereits in den letzten Jahren mit weit über 200 Millionen Euro bezuschusst haben? Wissen Sie, dass die Regierung weitere über 200 Millionen Euro für die notleidenden Medien zur Verfügung stellt? Diesen sind nämlich in den letzten Jahren dramatisch die Leser oder Zuschauer davon gelaufen. Was glauben Sie, was Medien berichten, die mittlerweile am Tropf der Regierung hängen? Sie werden täglich belogen und betrogen und das schon seit Jahren. Nur diesmal haben die Medien deutlich überzogen. Sie haben aus knapp einer Million Menschen etwa 20.000 gemacht. Das ist eine – gelinde gesagt – Unverschämtheit. Daraus strahlt die ganze Verachtung, die die Regierung und die Medien gegenüber der Bevölkerung empfinden.

Sie geben sich nicht einmal Mühe dabei. Sie glauben tatsächlich, dass Sie – liebe Mitbürger – so dämlich sind und nicht selbst prüfen, wie viele Menschen da in Berlin zusammen gekommen sind. Jeder Berliner, der selbst gesehen hat, wie ein Zug von Menschen an ihm vorbeigezogen ist weiß um die Lügen der Medien. Je nach Standort dauerte der Zug ein bis zwei Stunden, um an einem Punkt vorbei zu ziehen. Machen Sie sich noch einmal klar, dass es sich hier nicht um einen kleinen Schnitzer handelt. Hier haben sich die Medien nicht ein bisschen verschätzt. Wenn sie 200.000 oder 300.000 Teilnehmer gesagt hätten, hätte niemand etwas gesagt. Aber eine Demonstration von ca. einer Million Menschen auf etwa 20.000 zu reduzieren, heißt 98% einfach zu ignorieren oder einfach unsichtbar zu machen. In Deutschland leben 83 Millionen Menschen. 98% davon sind etwa 81,3 Millionen. Es ist, als ob Sie 81,3 Millionen Menschen als nicht anwesend betrachten. Wobei das seit Jahren schon den Eindruck erweckt, als ob Medien und Politik das für Deutschland insgesamt so halten. 98% sind nicht relevant. Das entspricht präzise der Politik Deutschlands und der Berichterstattung der Medien darüber. Das nur am Rande. Es wird Zeit, dass diese Medien auf die Müllhalde der Geschichte verbannt werden. Glauben Sie ihnen kein Wort mehr. Kaufen Sie diese gezielten Falschmeldungen nicht mehr. Kündigen Sie Ihre Abonnements. Schauen Sie keine Nachrichten mehr im Fernsehen. Hören Sie auf, Leuten zu vertrauen, die Ihnen Angst machen wollen und Sie gezielt falsch informieren.

**Jetzt erst Recht!
Berlin invites
Europe
Erneute Großdemonstration**

**29.08.2020
Berlin
Wir sehen uns**



Impressum:
Dirk Hüther
dirkuether@gmx.de

Schluss mit Euren Lügen

Ein Erfahrungsbericht der Teilnehmerin Ingrid Reich

Es war für mich ein unvergessliches Erlebnis am 01.08.2020 mit dabei gewesen zu sein, wie diese Menge von Menschen (alle Altersklassen, doch überwiegend 40 + bis über 80) auf der Straße waren – friedlich, harmonisch, singend, mit einer sehr guten Energie. Es sollte eigentlich um 11:00 Uhr mit dem Demo-Zug los gehen. Doch wir standen noch bis nach 12:00 bis sich auch unser Bereich in Bewegung setzen konnte. Und wir waren etwa im zweiten Drittel des Zuges! Die Organisatoren auf mehreren Wagen riefen immer wieder auf, sich an die speziellen Regeln zu halten. Dies war oft gar nicht einzuhalten, denn die Polizisten drängten an manchen Stellen die Demonstranten in enge Räume. Manche Übergänge waren gar nicht abgesperrt und es fuhrn sogar Autos quer durch den Zug. Hatte man mit so vielen Demonstranten etwa nicht gerechnet? Trotz der extremen Hitze waren auch viele sehr alte Menschen mit auf dem Demo-Zug. Es war schon bewundernswert. Eine ältere Dame, die bestimmt schon 80 Jahre alt war mit einem selbstgebastelten Schild in der Hand. Rollstuhlfahrer, Behinderte, teils mit Krücken unterwegs, farbige Menschen aller Länder, viele Familien mit ihren Kindern, Menschen aus der Mitte, gutbürgerliche Menschen, die sich insbesondere auch um die Zukunft unserer Kinder Sorgen machen. Wir wurden auch von einem Fernsichteam der ARD (Sendung Kontraste) interviewt. Was ich da feststellte war, dass die Moderatorin einen vorgefertigten Fragenkatalog in der Hand hielt. Die Fragen waren alle schlichtweg manipulierend gestellt.

Ob wir es gut heißen würden, dass man Impfstoffhersteller als Kindermörder bezeichnet? Ob wir es gut heißen würden, dass aus unseren Reihen Gruppen von Menschen die Polizei angegriffen hätten, verletzt hätten? Ob wir es gut heißen würden, dass Rechtsradikale hier im Zug mitlaufen? ... Wir fragten die Moderatorin ganz ungläubig „Wo sie denn hier Gruppen von Polizeiangreifern oder Schlägern sieht?“ Es gab nämlich keine davon! Alle waren friedlich. Ein weiteres Szenario mit der Presse: Bereits kurz nach 12:00 Uhr konnte man im Netz lesen, dass die Demo in Berlin angeblich bereits beendet worden wäre! Wir waren gerade einmal losgelaufen zu dieser Zeit! Angekommen an der Straße des 17. Juni stand dort ein Polizeiauto mit Lichtanzeige „ACHTUNG – überfüllt“. Demzufolge war die Straße des 17. Juni bereits mit den angemeldeten 500.000 Teilnehmern voll. Alle, die vom Demo-Zug nun noch eintrafen, mussten in den Tiergarten (Wald) rechts und links sich verteilen. Dieser war auch innerhalb kürzester Zeit voll. Die Hauptkundgebung wurde kurz nach den ersten Rednern bereits von der Polizei abgebrochen. Dies war um 16:52 Uhr! Und nicht wie schon gegen 12:00 Uhr angekündigt! Auch dies lief alles friedlich ab! Die Nachrichten im Fernsehen, in der altbekannten Presse, sind schockierend – schockierend GELOGEN! Von falsch kann man hier nicht sprechen, da die Fakten eindeutig sind. Die Presse demaskiert sich derzeit selbst! Ihr könnt uns nicht mehr mundtot machen – nicht mit Euren Lügen!